



# **ESG-Integration bei Aktienstrategien**

---

**Grundlagen des nachhaltigen Investitionsprozesses  
bei BANTLEON**

## Ausgangslage

BANTLEON hat seit dem Jahr 2009 Grundsätze zur Umwelt, Gesellschaft und Governance (ESG) implementiert. Zudem unterstützt das Unternehmen seit 2013 die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI), unter anderem durch die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die fundamentale Analyse. In die Anlageentscheidungen werden ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG) einbezogen. Nachhaltiges Investieren ist somit integraler Bestandteil des Investitionsprozesses bei BANTLEON, wobei sowohl klassische Nachhaltigkeitsausschlüsse als auch eine explizite (positive) Integration von ESG-Informationen in den traditionellen Analyse- und Anlageprozess zur Anwendung kommen. Dabei ist das Ziel, Risiken besser einschätzen zu können, Unternehmen mit schwerwiegenden ESG-Risiken zu meiden sowie insgesamt ein besseres Risiko-Ertrags-Profil auf Gesamtportfolioebene zu generieren.

Der Leitgedanke des ESG-Prozesses besteht darin, Investitionen mit positivem gesellschaftlichen Einfluss zu unterstützen und nicht-nachhaltige Unternehmen im Anlageuniversum zu meiden, ohne dabei die Ertragschancen negativ zu beeinflussen. Vielmehr sollen durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien langfristig das Verlustrisiko sowie die Volatilität reduziert werden.

## Nachhaltigkeitsprozess

### 1. Datenquellen

Als Grundlage für die Nachhaltigkeitsanalyse, die Einhaltung ethischer Unternehmensgrundsätze wie die UN-Global-Compact-Richtlinien sowie die Analyse von Reputationsrisiken nutzt BANTLEON die ESG-Ratings des Datenlieferanten MSCI sowie eigene Analysen auf Basis öffentlich zugänglicher Quellen. Die ESG-Ratings von MSCI sind für über 8.000 globale Unternehmen verfügbar und enthalten ausführliche Fundamentalanalysen auf Sektor- und Einzeltitelebene. Die vielfältigen Schnittstellen ermöglichen eine Integration dieser Daten in jeden Investment- und Reportingprozess.

Darüber hinaus verfügt BANTLEON über den nachfolgend dargestellten ESG-Prozess, der den Rahmen für die Analyse und Überprüfung von Einzeltiteln vorgibt. Die Kombination einer anerkannten ESG-Ratingagentur mit internem Know-how ist unerlässlich, um weltweit auch ausserhalb des von MSCI analysierten Universums zu investieren und externes Research hinterfragen zu können. Zudem erleichtert es die Implementierung von auch komplexen Strategien, beispielsweise bei der Umsetzung individueller ESG-Anlagerichtlinien.

### 2. Ausschlüsse

BANTLEON unterstützt die internationalen Verträge zur Einhaltung der Konventionen zu Antipersonenminen (Ottawa Convention) und zum Verbot von Streubomben (Oslo Convention). Deshalb investiert BANTLEON nicht in Unternehmen, die direkt oder indirekt in der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Streubomben und/oder Landminen tätig sind. Zudem werden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt oder indirekt an der Produktion oder am Vertrieb von biologischen und chemischen Waffen sowie DU-Munition beteiligt sind. Darüber hinaus spekuliert BANTLEON nicht auf eine Verknappung von Nahrungsmitteln und implementiert – je nach Anlagestrategie – weiteres strategiespezifische Ausschlüsse, insbesondere in den thematischen Aktienstrategien und in Strategien mit besonders ausgeprägter ESG-Integration. So werden beispielsweise in den Infrastruktur-Strategien von BANTLEON Energieproduzenten mit einem hauptsächlich auf fossilen Brennstoffen und Nuklearenergie basierenden Energiemix ausgeschlossen. Dabei handelt es sich vornehmlich um Segmente des traditionellen Energiesektors, wie Ölexploration und -produktion, sowie um einzelne Unternehmen aus dem Versorgersektor.

Weitere strategiespezifische Ausschlüsse und Anforderungen können sich auf die Einhaltung der UN-Global-Compact-Richtlinien sowie auf durch MSCI klassifizierte ESG-Laggards, den am schlechtesten bewerteten Unternehmen in jedem Sektor, beziehen.

### **3-A. Positive ESG-Integration bei nachhaltigen diskretionären Aktienstrategien**

Bei den diskretionären, auf einem fundamentalanalytischen Stock-Picking-Prozess basierenden Aktienstrategien investiert BANTLEON bevorzugt in Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele unmittelbar unterstützt. Dazu zählen insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Digitaler Wandel, Demografischer Wandel und Erneuerbare Energien. Diese Themen adressieren direkt gesellschaftliche Herausforderungen, die Investoren über mehrere Jahrzehnte begleiten werden. Dadurch haben die entsprechenden Strategien häufig bereits konstruktionsbedingt ein ausgeprägtes Nachhaltigkeitsprofil.

Die ESG-Analyse ist fester Bestandteil der finalen Investitionsentscheidung sowie des Risikomanagements und beruht auf einem strukturierten Prozess:

#### **Integration auf Sektor- und Einzeltitelebene**

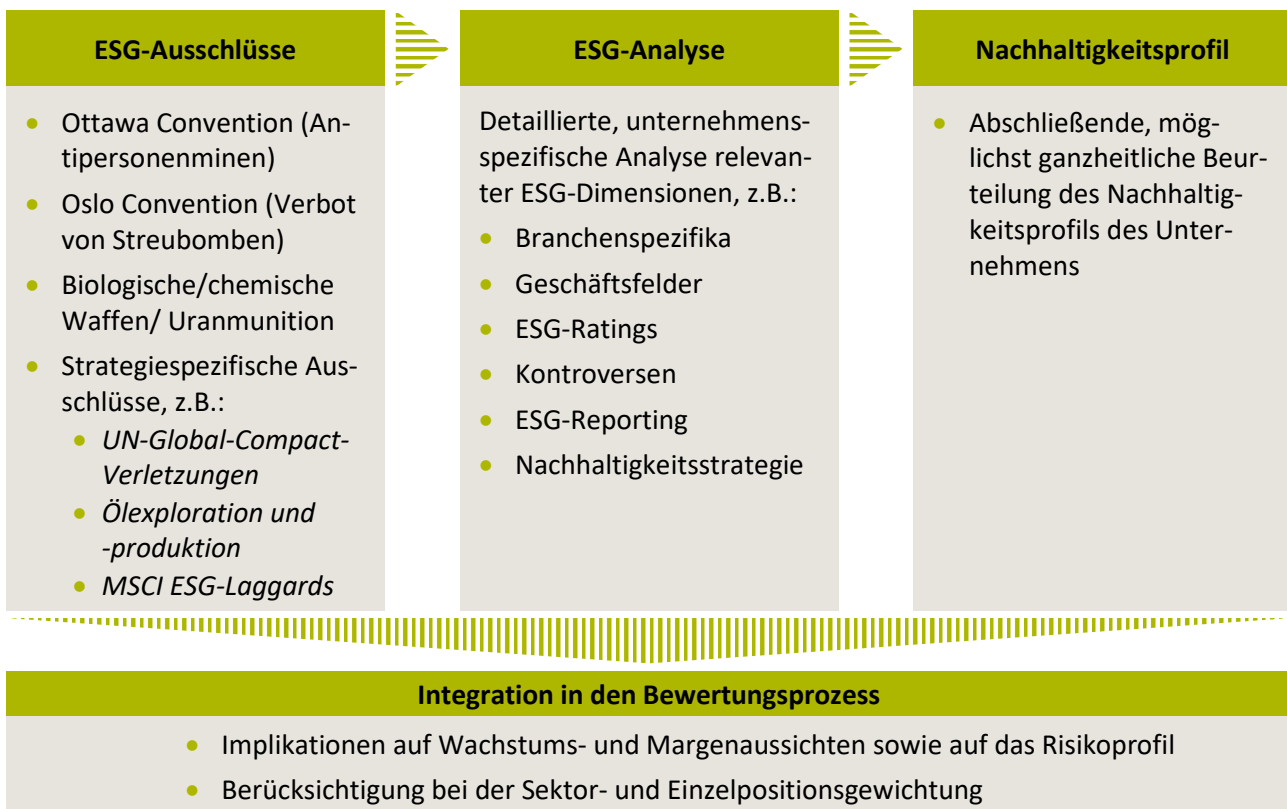
Je nach Sektor tragen unterschiedliche nicht-finanzielle Kriterien zum Erfolg eines Geschäftsmodells bei. In die ESG-Analyse fließen insbesondere die sektorspezifisch finanziell relevanten Nachhaltigkeitskriterien ein. Die Gewichtung jedes Sektors basiert auf ESG-Daten von MSCI und wird in Einzelfällen für Subsektoren durch den internen Sektorspezialisten angepasst. In solchen Fällen werden die spezifischen Kriterien auf Branchenebene auf Basis von internen Einschätzungen neu gewichtet. Anschließend wird auf dieser Basis ein relatives Ranking für das jeweilige Unternehmen im Sektorvergleich erstellt.

#### **Entscheidungsprozess**

Die vorgelagerte Anwendung von ESG- und strategiespezifischen Ausschlüssen hat bereits eine deutlich positive Auswirkung auf das grundsätzliche Nachhaltigkeitsprofil des investierbaren Universums. Bei der Einzeltitelanalyse wird im nächsten Schritt das Nachhaltigkeitsprofil des jeweiligen Unternehmens genauer betrachtet. Dieses kann neben dem ESG-Rating, einer Analyse von Kontroversen und der generellen Geschäftsaktivitäten auch eine Analyse der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens, der Stärken und Schwächen, der relativen Positionierung des Unternehmens innerhalb des Sektors und möglicher Reputationsrisiken beinhalten.

Die aus dem Analyseprozess gewonnenen, ESG-spezifischen Erkenntnisse werden anschließend in die Beurteilung des Risiko-Ertrags-Profiles des Unternehmens und somit in die Investitionsentscheidung einbezogen.

**Auf einen Blick:  
ESG-Integration bei nachhaltigen diskretionären Aktienstrategien**



**3-B. Positive ESG-Integration bei quantitativen Aktienstrategien**

Quantitative Aktienstrategien sind diejenigen Strategien, bei denen die Anlageentscheidungen (Titelselektion und Gewichtung) überwiegend anhand von Algorithmus-basierten Methoden getroffen werden. Sie unterscheiden sich von den diskretionären Anlagestrategien insbesondere durch zwei Details: Häufig wird eine deutlich grössere Anzahl an Aktien automatisiert ausgewählt und es steht weniger das Einzelunternehmen als vielmehr die relative Positionierung des Gesamtportfolios zum Vergleichsindex in Bezug auf zentrale Risiko- und Ertragskennzahlen im Vordergrund. Der Prozess der ESG-Integration ist bei solchen Strategien folglich überwiegend datenbasiert und hat das Ziel, das Nachhaltigkeitsprofil des Gesamtportfolios im Vergleich zum Vergleichsindex im Kontext der individuellen Mandatsvorgaben zu verbessern.

**Analyseprozess**

Bei jeder Portfolioanpassung, mindestens aber quartalsweise, erfolgt eine ESG-Datenauswertung. Die Grundlage hierfür bilden die ESG-Daten der Agentur MSCI. Angestrebt wird ein verbessertes Nachhaltigkeitsrisikoprofil gegenüber der Benchmark, insbesondere in Bezug auf die folgenden ESG-Eigenschaften:

- Höherer gewichteter ESG-Score des Portfolios
- Besseres ESG-Rating des Portfolios
- Weniger ESG-Laggards (Rating »CCC« und »B«)
- Mehr ESG-Leader (Rating »AA« und »AAA«)
- Mehr Titel mit positivem ESG-Trend
- Weniger Titel mit negativem ESG-Trend

Im Wesentlichen werden somit die ESG-Scores, deren Verteilung und Dynamik berücksichtigt, wodurch es BANTLEON ermöglicht wird, frühzeitig in die künftigen ESG-Leader zu investieren und von einem sich verbessernden ESG-Risikoprofil zu profitieren. Unternehmen mit einem attraktiven ESG-Profil und überdurchschnittlichen Nachhaltigkeitschancen können damit explizit in das Gesamtportfolio integriert werden.

Unternehmen, die kein attraktives ESG-Profil und kein positives ESG-Momentum gemäss MSCI aufzeigen, werden nur erworben, wenn dies zur Erreichung des Anlageziels oder anderer Anforderungen an das Portfolio zwingend notwendig ist. Davon unberührt bleibt das übergeordnete Ziel, auf Gesamtfondsebene einen nach der MSCI-Systematik errechneten durchschnittlichen ESG-Score oberhalb des definierten Vergleichsindex zu erreichen. Vor dem Handel wird eine Prüfung unter Verwendung des Bloomberg Compliance Managers (CMGR) durchgeführt, um festzustellen, ob die definierten Mindestanforderungen des ESG-Prozesses eingehalten werden.

Die Analysten/Portfolio Manager stellen sicher, dass der Anteil an Unternehmen mit unterdurchschnittlichen ESG-Profilen und/oder negativem ESG-Momentum gemäss MSCI einen für die Strategie nicht unverhältnismässigen Anteil am Portfolio einnehmen. Der jeweilige Vergleichsindex dient hierfür als Orientierung.

#### **4. Monitoring**

Im Rahmen der kontinuierlichen Risikoanalyse werden Nachhaltigkeitsnachrichten und ESG-Kennzahlen überwacht. Neben der quantitativen Überwachung sind Diskussionen zu ESG-Chancen und -Risiken Bestandteil eines jeden Gesprächs mit Unternehmen. Um den Dialog zu ESG-relevanten Themen mit den Unternehmen zu verstärken, informiert sich das Portfolio Management über externes Research sowie durch die Teilnahme an Nachhaltigkeitskonferenzen über die aktuellen Entwicklungen in dem Bereich.

#### **5. Abstimmungen**

Unsere Richtlinien für Abstimmungen auf Hauptversammlungen basieren auf den Prinzipien der Mitwirkungspflicht für Asset Manager und den Empfehlungen des deutschen Fondsverbands BVI. Sie werden auf bedeutende Beteiligungen mit einem insgesamt verwalteten Investmentvermögen von mindestens 0,5% der ausstehenden Aktien einer Portfoliogesellschaft sowie auf alle Strategien mit hoher ESG-Konformität angewendet. Dazu zählen insbesondere die »BANTLEON Infrastruktur-Strategien« sowie der multi-thematische und nachhaltige Mischfonds BANTLEON CHANGING WORLD.

Abstimmungen werden über den in diesem Bereich führenden Dienstleister ISS durchgeführt. Die Portfolio Manager und Analysten integrieren die kritischen Fragen, über die es abzustimmen gilt, in ihre Unternehmensgespräche. Die Abstimmungsergebnisse werden jährlich analysiert und die internen Abstimmungsrichtlinien von BANTLEON überarbeitet.

#### **6. Reporting**

Transparenz der Nachhaltigkeitskennzahlen ist ein integraler Bestandteil der ESG-Politik. Im Rahmen des ESG-Recordings werden monatlich die ESG-Ratings von MSCI erhoben und im Reporting der entsprechenden Anlagestrategien publiziert. Einmal pro Jahr werden zudem die Ergebnisse der Hauptversammlungs-Abstimmungen erhoben und öffentlich auf der Website von BANTLEON zur Verfügung gestellt. Neben ESG-Informationen in den Fonds-Publikationen sind die weiteren Datenpunkte für alle Anleger auf Anfrage verfügbar.

## Erläuterungen und Disclaimer

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten (einschliesslich Fonds) dar. Die gegebenen Informationen können und sollen eine individuelle Beratung durch hierfür qualifizierte Personen nicht ersetzen. Alle Aussagen entsprechen den aktuellen Erkenntnissen von BANTLEON und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die vollständigen Angaben zu den »BANTLEON Publikumsfonds« sind dem aktuellen Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt (PRIIP-KID) sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage für einen Kauf von Fondsanteilen dar. Sie können kostenlos unter [www.bantleon.com](http://www.bantleon.com) abgerufen oder in schriftlicher Form bei der BANTLEON Invest GmbH, Aegidientorplatz 2a, D-30159 Hannover (Kapitalverwaltungsgesellschaft in Deutschland), der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien (Kontakt- und Informationsstelle in Österreich), der BANTLEON AG, Claridenstrasse 35, CH-8002 Zürich (Vertreter in der Schweiz) und bei der UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich (Zahlstelle in der Schweiz) angefordert werden.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt auf Basis der täglichen Anteilspreise und der Wiederanlage der Ausschüttung (BVI-Methode). Sämtliche Kosten innerhalb des Fonds, mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages, sind berücksichtigt. Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Fondsanteile können zusätzliche Kosten entstehen wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte, die in der Darstellung nicht berücksichtigt wurden und sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken können. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die ausgegebenen Fondsanteile der »BANTLEON Publikumsfonds« und »BANTLEON Spezialfonds« dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Insbesondere dürfen die Fondsanteile weder an Personen innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern, von in den USA ansässigen Personen oder von anderen Personen, die nach den in den USA geltenden Vorschriften als »US-Person« gelten, zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Sämtliche Angaben wurden mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der BANTLEON Gruppe vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.

Stand: Juni 2023